

# Am Leer des dolchen sechtens



## Es ist furnemlich

acht zu haben alle sich dermassen zu erfahren das sie nit angeen vmd dannit sich aber ainer am ersten beflis dem gogen man mög abprüch thun vmd beschliessen so soll er des Dingens guote vorthail vmd acht nemen. Dann es ist zu merckhen das alweg der Hynogen der hand mit dem stoss nachfolgen soll dann es gibt jm ain gwalt vmd guoten nachtruch. Darumb will vom nöten sein das der so sich solicher Kunst will vnderfachen zu treiben das er jm seinem thon ain fleisig aufmerckhen hab vmd seiner arbeit vnerschrockhen vmd behend sey. so mag er dar durch vil guots zu wegen bringen vmd seinem gogen thail vil abprüch sthon. Dann wer sich solt solicher Kunst vnderfachen zu treiben vmd der ding kains an jm betwird er min darob scham vmd spot empfahen.

# Noch ein Leer im dolchen

Zu sechten



## Merckh wann du

mit ainem Riege so tritt fast zu jm vmd sey allweg dem linckhen fuos vor vmd leg die linckh hand vornen an die prüst vmd Dumb eben war wie Er sein tolchen fast nimbt er sein tolchen in die hand also das die klingen vmd den an der hand außset so will Er von oben zu dir stechen zücht er aber sein hand mit dem tolchen vmd legt sie vornen an die prüst vmd tritt mit dem fuos zu so will er stechen den mitlen stich. Dümpt er aber den tolchen in die hand also das die klingen oben bey dem arm außset so will er von vmd den auß dich stechen wie du dann merckest das sein gefert ist so heb dich nach ent zu jm so mag der stich kains krafft nit haben vmd wart alweg ob du jm den tolchen mügest außwinden oder gar nemen.

